



Parkmöglichkeiten, Einschränkungen beim Nahverkehr, Besucherhotline: Alle wichtigen Infos für Besucher der Veranstaltung "Rock gegen Rechts" auf einen Blick.

Am Freitag setzt Jena gemeinsam mit Udo Lindenberg und anderen Künstlern wie Clueso, Peter Maffay, Silly, Jule Neigel sowie weiteren Überraschungsgästen ein Zeichen gegen rechte Gewalt. Hier alle wichtigen Informationen für die Besucher der Veranstaltung, zu der rund 60.000 Zuschauer erwartet werden.

Kleinkinder haben keinen Zutritt zum Konzert

Zu dem Konzert „Rock gegen Rechts“ mit Udo Lindenberg am Freitag, 2. Dezember, in der Oberaue werden in der Stadt sehr viele Gäste erwartet. Die Stadt hat eine Verordnung erlassen, nach der Kinder unter sechs Jahren keinen Zutritt zu der Open-air-Veranstaltung haben, Kinder im Alter bis zu 12 Jahren nur in Begleitung Erwachsener.

Anreise zum Konzertgelände

Die Veranstaltung findet im Paradiespark (Oberaue, Höhe Seidelparkplatz) statt.

Mit dem Zug aus Richtung Berlin/München ankommende Konzertbesucher steigen am Bahnhof "Jena Paradies" aus und erreichen zu Fuß das Konzertgelände in ca. 5 min.

Ankunft am Bahnhof Jena-West: Der Weg zum Paradies ist ausgeschildert (Fußweg ca. 15 min).

Mit dem Auto über die A9 Autobahnabfahrt Eisenberg und über die B7 nach Jena bzw. über das Hermsdorfer Kreuz und hier auf die A4 Richtung Frankfurt/M. Nutzen Sie die Abfahrten Jena-Göschwitz und Jena-Lobeda in Richtung Stadtzentrum. Parkmöglichkeiten sind ausgeschildert. jedoch werden nur rund 5.000 Parkplätze zur Verfügung stehen.

Parken beim Großkonzert in der Oberaue am Freitag, 2. Dezember

Parkplatzempfehlungen für auswärtige Veranstaltungsbesucher können nur mit Einschränkungen gegeben werden. Parkflächen nahe des Veranstaltungsraumes stehen im Bereich der Straße Am Stadion, Oberaue und auf der Jahnwiese im Stadionbereich zur Verfügung. Die Zufahrt zu diesen Parkflächen ist ausschließlich von der Stadtrodaer Straße aus Richtung Lobeda möglich.

Im weiteren Umfeld des Konzertes stehen alle Parkhäuser und öffentlichen Parkflächen im Stadtzentrum, aber auch in den angrenzenden Wohngebieten Lobeda und Winzerla grundsätzlich zur Verfügung. Auch der Parkplatz Gries am Wenigenjener Ufer und andere Parkflächen an der Peripherie der Stadt Jena zu nutzen. Der Parkplatz Eichplatz und Rathausgasse sind wegen des Weihnachtsmarktes bereits gesperrt, andere zentrumsnahe Stellflächen ausgelastet.

Einschränkungen für den Fahrradverkehr am Freitag

Der Saale-Radwanderweg, zwischen Stadion und Paradiesbrücke, wird am Freitag, 2.

Dezember, gesperrt. Der Radverkehr wird ab Stadionparkplatz am Osteingangstor des Stadions nach links in Richtung Fußgängerbrücke über die Saale zur Rasenmühleninsel umgeleitet. Radfahrer können an dieser Saalebrücke sowohl über die Rasenmühleninsel, als auch östlich der Saale entlang bis zur Paradiesbrücke und umgekehrt fahren. Im und um den Veranstaltungsraum gibt es keine Fahrradstände. Das Mitnehmen von Fahrrädern und sonstigen sperrigen Gegenständen ist im unmittelbaren Veranstaltungsraum aus Sicherheitsgründen nicht erlaubt.

Lärmbelästigung am Donnerstag Abend

Wegen der Vorbereitungen für das Konzert mit Udo Lindenberg, Peter Maffay, Silly, Jule Neigel und anderen Künstlern wird es am Donnerstag, 1. Dezember, vom späten Nachmittag an bis in die Abendstunden zu einer erhöhten Lärmbelästigung im Bereich rund um die Oberaue kommen. Grund dafür ist: Die Konzertechnik muss getestet werden.

Glas-Verbot auf dem Konzertgelände

Auf dem Konzertgelände herrscht Glas-Verbot. Alle Besucher werden gebeten, die Jenaer Oberaue sauber zu halten.

Besucherhotline

Seit dem Dienstagmorgen steht eine Besucherhotline unter 03641 49-2222 der Öffentlichkeit zur Verfügung. Des Weiteren können sich alle Besucher über www.facebook.com/JenaKultur informieren bzw. sich mit möglichen Fragen an den Veranstalter wenden. Unter diesem Link finden Konzertbesucher [Informationen zu den Änderungen im Jenaer Nahverkehr](#).

Statement von Udo Lindenberg: „Wenn auch der Anlass eher ein trauriger, so freue ich mich doch, dass wir die Künstler- Initiative ROCK GEGEN RECHTE GEWALT nun nach einigen Jahren wieder ins Leben gerufen haben. Diese Arbeit muss gerade



jetzt weitergehen, um Initiativen zum Schutz gegen die ewig gestrigen Brutalos, Opferhilfeprogramme und Möglichkeiten für Szene-Aussteiger zu unterstützen (EXIT). Eigentlich ist es ja ein Unding, dass man solche Aktionen alle Jahre wieder durchziehen muss. Aber Niemand wird uns unsere Bunte Republik in ein schräges Licht bringen, es muss endlich Schluss sein mit dem Nazi- Terror! Übrigens werde ich das Lied " Rock n Roll Arena in Jena" nun zum ersten mal singen, in Jena, yeah, neben all den anderen Hammer- Songs vom Panikorchester. Für die weltoffene international geachtete Bunte Republik Deutschland !“

Das Konzert beginnt um 16:00 Uhr. Der Eintritt ist frei.

(jenanews.de)

Foto: promiflash.de